

Karte 3b: Lebensraumtypen und Arten

Angaben zum Vorhabengebiet

- Geltungsbereich B-Plan 1.1 - Vorhabengebiet
- 500 m-Radius - Betrachtungsraum
- Zweckverbandsgebiet Industriepark Oberelbe (IPO)
- D. 1.1 Kennzeichnung der Baugebiete
- K 14 Kennzeichnung der Kompensationsflächen (Stand vom 07.07.2022)

Natura 2000-Gebiete

- FFH Gebiet
- Europäische Vogelschutzgebiete

Wertstufen des Erhaltungszustandes (Bedeutung der jeweiligen Schraffur bzw. Linientypen)

Lebensräume

- = A
- = B
- = C

Habitats

- = A
- = B
- = C

Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie (Farblegende Flächen)

- 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder
- 6210 Kalk-Trockenrasen
- 6510 Flachland Mähwiese
- 91E0 Erlen-Eschen- und Weichholzaunwälder

Habitats von Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie (Farblinie)

- Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*)
- Großes Mausohr (*Myotis myotis*)
- Kleine Hufeisennase (*Rhinolophus hipposideros*)
- Groppe (*Cottus gobio*)
- Fischotter (*Lutra lutra*)
- Spanische Flagge (*Euplagia quadripunctaria*)

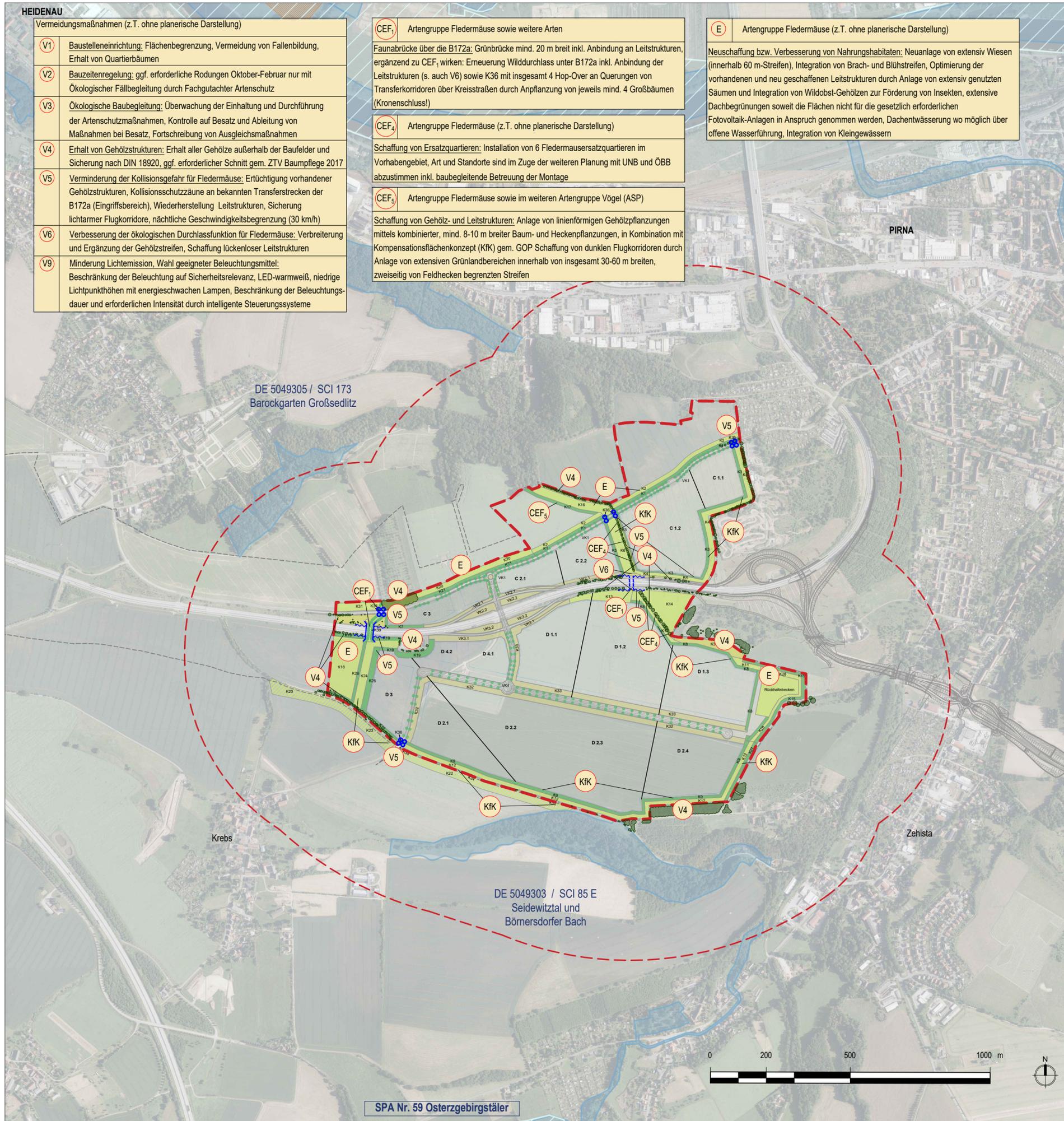
voraussichtliche Beeinträchtigungen durch Bauvorhaben

- Verstärkung der Barrierewirkung
- Barrierewirkungen Bestand
- Barrierewirkungen Neu

Konfliktbereiche

- dauerhafte Flächeninanspruchnahme/ Versiegelung - max. 80% der Baufelder
- baubedingte Gefährdung von Gehölzen
- anlagebedingter Verlust von Gehölzen
- voraussichtlich beleuchtete Bereiche bzw. teilweise beleuchtete
- voraussichtliche Lichtemission durch Verkehr
- besonders lichtsensible Bereiche

PROJEKT	Industriepark Oberelbe - IPO- B-Plan 1.1 - Pirmasheim - Heidenau - Dohna	PLANNHALT	FFH-Verträglichkeitsprüfung Lebensraumtypen und Arten - Beeinträchtigung der Erhaltungsziele SCI 85E "Seidewitztal und Börnersdorfer Bach"		
BAUHERR	Zweckverband IndustriePark Oberelbe Breite Straße 4, 01796 Pirmasheim	STUFE	3	PROJEKT-NR. DD-21-01	BEARBEITER Qua
PLANUNG	LA21 Landschaftsarchitektur® Dresden Riesauer Straße 7 01129 Dresden Tel 0351 810 59 43	MASZTAB	1:10.000	DATUM	08.07.2022
		PLAN NR.	Unterlage 19.3	INDEX	-
			Karte 3b		



HEIDENAU
Vermeidungsmaßnahmen (z.T. ohne planerische Darstellung)

V1	Baustelleneinrichtung: Flächenbegrenzung, Vermeidung von Fallenbildung, Erhalt von Quartierbäumen
V2	Bauzeitenregelung: ggf. erforderliche Rodungen Oktober-Februar nur mit Ökologischer Fällbegleitung durch Fachgutachter Artenschutz
V3	Ökologische Baubegleitung: Überwachung der Einhaltung und Durchführung der Artenschutzmaßnahmen, Kontrolle auf Besatz und Ableitung von Maßnahmen bei Besatz, Fortschreibung von Ausgleichsmaßnahmen
V4	Erhalt von Gehölzstrukturen: Erhalt aller Gehölze außerhalb der Baufelder und Sicherung nach DIN 18920, ggf. erforderlicher Schnitt gem. ZTV Baumpflege 2017
V5	Verminderung der Kollisionsgefahr für Fledermäuse: Ertüchtigung vorhandener Gehölzstrukturen, Kollisionsschutzgitter an bekannten Transferstreifen der B172a (Eingriffsbereich), Wiederherstellung Leitstrukturen, Sicherung lichtarmer Flugkorridore, nächtliche Geschwindigkeitsbegrenzung (30 km/h)
V6	Verbesserung der ökologischen Durchlassfunktion für Fledermäuse: Verbreiterung und Ergänzung der Gehölzstreifen, Schaffung lückenloser Leitstrukturen
V9	Minderung Lichtemission, Wahl geeigneter Beleuchtungsmittel: Beschränkung der Beleuchtung auf Sicherheitsrelevanz, LED-warmweiß, niedrige Lichtpunkthöhen mit energieschwachen Lampen, Beschränkung der Beleuchtungsdauer und erforderlichen Intensität durch intelligente Steuerungssysteme

CEF ₁	Artengruppe Fledermäuse sowie weitere Arten Faunabrücke über die B172a: Grünbrücke mind. 20 m breit inkl. Anbindung an Leitstrukturen, ergänzend zu CEF, wirken: Erneuerung Wilddurchlass unter B172a inkl. Anbindung der Leitstrukturen (s. auch V6) sowie K36 mit insgesamt 4 Hop-Over an Querungen von Transferkorridoren über Kreisstraßen durch Anpflanzung von jeweils mind. 4 Großbäumen (Kronenschluss!)
CEF ₄	Artengruppe Fledermäuse (z.T. ohne planerische Darstellung) Schaffung von Ersatzquartieren: Installation von 6 Fledermausersatzquartieren im Vorhabengebiet, Art und Standorte sind im Zuge der weiteren Planung mit UNB und ÖBB abzustimmen inkl. baubegleitende Betreuung der Montage
CEF ₅	Artengruppe Fledermäuse sowie im weiteren Artengruppe Vögel (ASP) Schaffung von Gehölz- und Leitstrukturen: Anlage von linienförmigen Gehölzpflanzungen mittels kombinierter, mind. 8-10 m breiter Baum- und Heckenpflanzungen, in Kombination mit Kompensationsflächenkonzept (KfK) gem. GOP Schaffung von dunklen Flugkorridoren durch Anlage von extensiven Grünlandbereichen innerhalb von insgesamt 30-60 m breiten, zweiseitig von Feldhecken begrenzten Streifen

E	Artengruppe Fledermäuse (z.T. ohne planerische Darstellung) Neuschaffung bzw. Verbesserung von Nahrungshabitaten: Neuanlage von extensiv genutzten Wiesen (innerhalb 60 m-Streifen), Integration von Brach- und Blühstreifen, Optimierung der vorhandenen und neu geschaffenen Leitstrukturen durch Anlage von extensiv genutzten Säumen und Integration von Wildobst-Gehölzen zur Förderung von Insekten, extensive Dachbegrünungen soweit die Flächen nicht für die gesetzlich erforderlichen Fotovoltaik-Anlagen in Anspruch genommen werden, Dachentwässerung wo möglich über offene Wasserführung, Integration von Kleingewässern
---	---

Karte 4: Maßnahmen zur Schadensbegrenzung

Angaben zum Vorhabengebiet

- Geltungsbereich B-Plan 1.1 - Vorhabengebiet
- 500 m-Radius-Betrachtungsraum
- Zweckverbandsgebiet Industriepark Oberelbe (IPO)
- D. 1.1 Kennzeichnung der Baugebiete
- K 14 Kennzeichnung der Kompensationsflächen (Stand vom 09.02.2022)

Natura 2000-Gebiete

- FFH Gebiet
- Europäische Vogelschutzgebiete

allgemeine Vermeidungsmaßnahmen zur Schadensbegrenzung (soweit darstellbar)

- V4 Erhalt von Gehölzstrukturen: Erhalt aller Gehölze außerhalb der Baufelder und Sicherung nach DIN 18920, ggf. erforderlicher Schnitt gem. ZTV Baumpflege 2017
- V5 Verminderung von Kollisionen für Fledermäuse: Erhalt und Ertüchtigung der vorhandenen Gehölzstrukturen, Wiederherstellung der Leitstrukturen durch Anpflanzung von Gehölzen, Überbrückung des time-lags durch temporäre Kollisionsschutzgitter, Sicherung lichtarmer Flugkorridore, nächtliche Geschwindigkeitsbegrenzung (30 km/h)
- V5 Verminderung von Kollisionen für Fledermäuse: 4m hohe Kollisionsschutzgitter bei Eingriffen an bekannten Transferstreifen an der B172a

Maßnahmen zur Sicherung der ökologischen Funktion (CEF) (soweit darstellbar)

- CEF₁ Faunabrücke über die B172a: Grünbrücke mind. 20 m breit inkl. Anbindung an Leitstrukturen, ergänzend zu CEF, wirken: Erneuerung Wilddurchlass unter B172a inkl. Anbindung der Leitstrukturen (s. auch V6) sowie K36 mit insgesamt 4 Hop-Over an Querungen von Transferkorridoren über Kreisstraßen durch Anpflanzung von jeweils mind. 4 Großbäumen (Kronenschluss!)
- CEF₄ Schaffung von Ersatzquartieren: Installation von 6 Fledermausersatzquartieren im Vorhabengebiet, Art und Standorte sind im Zuge der weiteren Planung mit UNB und ÖBB abzustimmen inkl. baubegleitende Betreuung der Montage
- CEF₅ Schaffung von Gehölz- und Leitstrukturen: Feldhecken aus kombinierten Baum-Strauchpflanzungen (8-10m breit), in Kombination mit Maßnahmen nach Kompensationsflächenkonzept (KfK) Schaffung von geschützten, dunklen Flugkorridoren innerhalb von insgesamt 30-60 m breiten Streifen mit doppelreihigen Feldhecken

Kompensationsmaßnahmen zur Schaffung von Leitstrukturen und dunklen Flugkorridoren

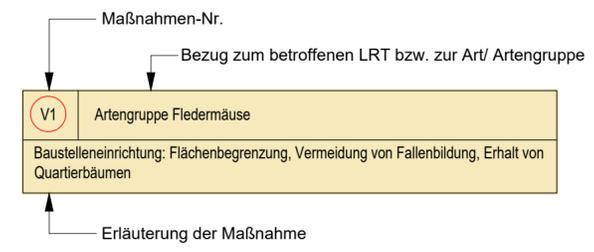
- KfK Schaffung von geschützten, dunklen Flugkorridoren innerhalb von insgesamt 30 bis 60m breiten Streifen mit doppelreihigen Feldhecken (8-10m breit) und innenliegenden extensiven Grünlandbereichen unter Einbeziehung vorhandener Hecken- und Gehölzstrukturen im Rahmen des Kompensationsflächenkonzeptes des GOP

weitere Maßnahmen zur Schadensbegrenzung

- E Neuschaffung bzw. Verbesserung von Nahrungshabitaten: mit ausreichend Abstand zum Baugelände, z.B. durch Neuanlage von extensiv genutzten Wiesen (auch innerhalb der 60m Streifen), Optimierung von vorhandenen und neu geschaffenen Leitstrukturen mittels Aufwertung durch die Anlage von extensiv genutzten Säumen zur Förderung von Insekten, je nach Platzangebot Einbindung von Kleingewässern in ausreichender Entfernung zu Verkehrswegen (RRB)

Maßnahmen zur Übernahme in nachfolgende Planungsschritte (Vorbereitung Realisierung):

- Die FFH-Verträglichkeit ist an die Umsetzung aller aufgeführten Maßnahmen gebunden, daher sind diese in alle nachfolgenden Planungsschritte zur Realisierung des Bauvorhabens aufzunehmen und der Unteren Naturschutzbehörde zur Prüfung und Genehmigung vorzulegen.
- Dazu empfiehlt es sich, für jedes Einzel-Bauvorhaben in diesem Zuge ein entsprechendes Maßnahmenpaket inkl. Dunkel- und Monitoringkonzept zu erstellen, mit Fledermausfachgutachter, ggf. Quartierbetreuer und Unterer Naturschutzbehörde abzustimmen und dessen Umsetzung gutachterlich zu begleiten und zu dokumentieren.
- Empfohlene Vorgaben zum Monitoring: 10-jähriges Monitoring zur Prüfung der Wirksamkeit der umzusetzenden Maßnahmen, ggf. Anpassung der Maßnahmen insbesondere bezüglich Wirkkontrolle der Zielarten, Maßnahmenkontrolle mit Interventionsmöglichkeit, Funktionskontrolle vor und nach Eröffnung, Funktionskontrolle nach Gewöhnung



- V = Vermeidungs- und/oder Minimierungsmaßnahmen
- CEF = funktionserhaltende bzw. vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen
- KfK = Maßnahmen gem. Kompensationsflächenkonzept GOP
- E = Empfehlungen mit Kompensationspotential

PROJEKT	Industriepark Oberelbe - IPO- B-Plan 1.1 - Pirmna - Heidenau - Dohna	PLANINHALT	FFH-Verträglichkeitsprüfung Maßnahmen zur Schadensbegrenzung		
BAUHERR	Zweckverband IndustriePark Oberelbe Breite Straße 4, 01796 Pirmna	STUFE	3	PROJEKT-NR.	DD-21-01
PLANUNG	LA21 Landschaftsarchitektur® Dresden Rieser Straße 7 0129 Dresden Tel 0351 810 59 43	MASSTAB	1:10.000	DATUM	08.07.2022
		PLAN NR.	Unterlage 19.3	INDEX	-
			Karte 4		

5) Kompensationsflächen anderer Bauvorhaben im Plangebiet - nachrichtliche Übernahme

Kompensationsmaßnahmen zur A17-B170

- 01 - Baum(reihen)Pflanzung
LASuV: A17-B170/ M-Nr.E17
- 02 - Baum(reihen)Pflanzung
LASuV: A17-B170/ M-Nr.E16
- 03 - Baum(reihen)Pflanzung
LASuV: A17-B170/ M-Nr.E18, A42
- 04 - Feldgehölzpflanzung
LASuV: A17, B170/ M-Nr.E17
- 05 - Grünlandextensivierung
- Gehölzpflanzungen
- Sukzession, un gelenkt
LASuV: A17-B170/ E25
- 06 - Feldgehölzpflanzung
- Anlage Feldsaum
- Sukzession, gelenkt
LASuV: A17, B170/ M-Nr.E17
- 07 - Grünlandextensivierung
- Entw. Ufersäume
- Pflanz.Feldgehölze
LASuV: A17-B170/ 30.E7, E12
- 08 - Pflanz.Feldgehölze
- Wald, un gelenkt Sukzession
- Grünlandextensivierung
LASuV: A17-B170/ 30.A1, E4

Kompensationsmaßnahmen zur B172

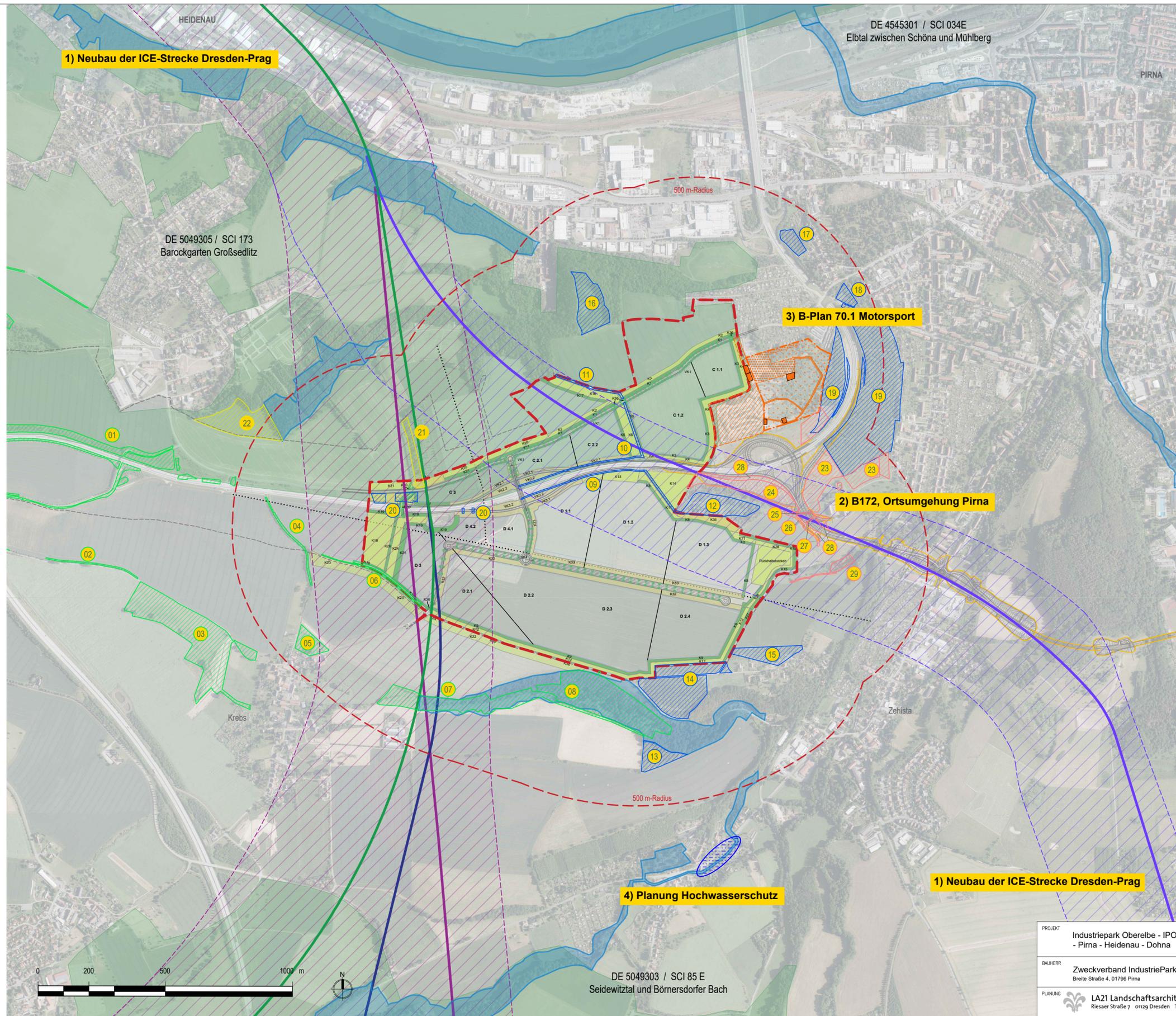
- 09 - Feldgehölzpflanzung
LASuV: B172a/ M-Nr.A03
- 10 - beids. Anlage Feldsaum
LASuV: B172a/ M-Nr.G04
- 11 - 2x Feldgehölzpflanzung
LASuV: B172a/ M-Nr.A03
- 12 - Feldgehölzpflanzung
- Sukzession, gelenkt
LASuV: B172a/ M-Nr.E01
- 13 - Aufforstung Laubmischwald
LASuV: B172a/ M-Nr.E04
- 14 - Anlage Feldsaum
LASuV: B172a/ M-Nr.E03
- 15 - 3 xGehölzpflanzung m. Strauchschicht
LASuV: B172a/ M-Nr.E02
- 16 - Aufforstung Laubmischwald
- Ungelenkte Sukzession
- Entw. v. Waldrändern
LASuV: B172/ M-Nr.22. E1
- 17 - Aufforstung Laubmischwald
LASuV: B172a/ M-Nr.E07
- 18 - Aufforstung Laubmischwald
LASuV: B172a/ M-Nr.E06
- 19 - Aufforstung Laubmischwald
- Gehölzpfl., bodend. Strauchschicht
LASuV: B172a/ M-Nr.A02,G03
- 20 - Einzelbaumpflanzung
- Gehölzpfl./ bodend. Strauchschicht
LASuV: B172a/ M-Nr.E05

weitere Kompensationsmaßnahmen

- 21 - Pflanzung Obstbäume
- Grünland-Rasensaat
LASuV: S175n/ M-Nr.E01
- 22 - Umwandlung Acker in Grünland
LRA SSOE: APH / Nr. 628

Maßnahmen für B172n, Ortsumgehung Pirna

- 23 - Anlage Wald u. ext. Grünland
B172n ME1.2
- 24 - Anlage Wald
B172n ME1.1
- 25 - Fledermaustunnel 6,8x4,5m
B172n BW3
- 26 - Gehölze Leitstruktur
B172n A4.1
- 27 - Unterführung Weg 5,5x4,5m
B172n BW2
- 28 - Anlage Krautsaum
B172n A5
- 29 - Fledermausschutz
B172n ME10.1



Karte 5: Zusammenwirken mit anderen Plänen und Projekten

- Geltungsbereich B-Plan 1.1 - Vorhabengebiet
- 500 m-Radius-Betrachtungsraum
- Zweckverbandsgebiet Industriepark Oberelbe (IPO)
- FFH Gebiet
- Landschaftsschutzgebiet

1) Neubau der ICE-Strecke Dresden-Prag (Planstand Raumordnungsverfahren)

- Variante A (Volltunnel im bergmännischen Vortrieb)
- Variante B (Volltunnel im bergmännischen Vortrieb)
- Variante C (Volltunnel im bergmännischen Vortrieb)
- Variante G
- Volltunnelkorridor
- Korridor Variante G

2) B172n - Ortsumgehung Pirna (in Realisierung)

- Neubaubereich Straßentrasse

3) B-Plan 70.1 Motorsport (Stand Aufstellungsbeschluss vom 30.03.2021)

- Geltungsbereich
- Motorsport Bestand
- versiegelte Bereiche - Neuversiegelung Gebäude
- versiegelte Bereiche - Neuversiegelung Freifläch
- interne Erschließung
- begrünte bzw. unversieg. Funktionsbereiche
- Flächen für Maßn. zum Schutz von Natur und Landschaft

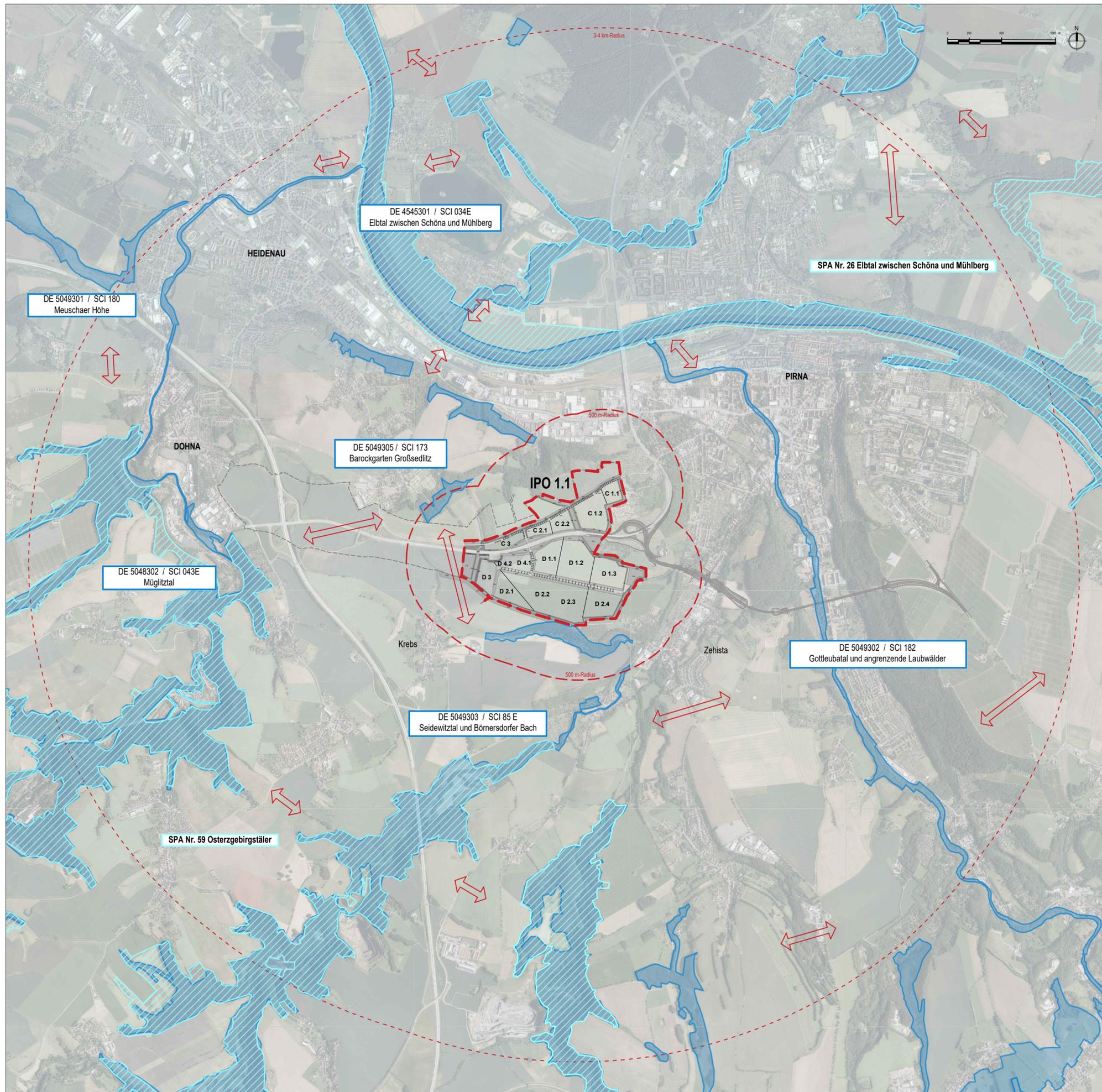
4) Planung Hochwasserschutz Seidewitz (Planstand Genehmigungsplanung Tektur 2019)

- Geltungsbereich Bauvorhaben

5) Kompensationsflächen anderer Bauvorhaben im Plangebiet nachrichtliche Übernahme aus Grünordnungsplan IPO1.1 Zusatzkarte Kompensationsmaßnahmen

- 01 - 08 Kompensationsmaßnahmen zur A17-B170
- 09 - 20 Kompensationsmaßnahmen zur B172
- 21 - 22 weitere Kompensationsmaßnahmen
- 23 - 29 Maßnahmen für B172n, Ortsumgehung Pirna

PROJEKT	Industriepark Oberelbe - IPO- B-Plan 1.1 - Pirna - Heidenau - Dohna	PLANINGHALT	FFH-Verträglichkeitsprüfung Zusammenwirken mit anderen Plänen und Projekten		
BAUHERR	Zweckverband IndustriePark Oberelbe Breite Straße 4, 01796 Pirna	STUFE	3	PROJEKT-NR.	DD-21-01
PLANUNG	LA21 Landschaftsarchitektur® Dresden Rieser Straße 7 01139 Dresden Tel 0351 810 59 43	MASSTAB	1:10.000	DATUM	08.07.2022
				PLAN NR.	Unterlage 19.3
				INDEX	-



Karte 1: Übersichtskarte Vorhabengebiet

- FFH Gebiet
- Europäische Vogelschutzgebiete
- Geltungsbereich B-Plan 1.1 - Vorhabengebiet
- 500 m-Radius - Betrachtungsraum
- 3-4 km-Radius - erweiterter Betrachtungsraum
- Zweckverbandsgebiet Industriepark Oberelbe (IPO)
- Kohärenzbeziehungen

DE 4545301 / SCI 034E Elbtal zwischen Schöna und Mühlberg

- | | |
|---|---|
| <p>gemeldete LRT innerhalb 4km-Radius</p> <ul style="list-style-type: none"> - 3150 Eutrophe Stillgewässer - 3270 Flüsse mit Schlammabänken - 6430 Feuchte Hochstaudenfluren - 6510 Flachland-Mähwiesen - 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder - 91E0 Erlen-Eschen- und Weichholzaunenwälder | <p>gemeldete Arten Anhang II innerhalb 4km-Radius</p> <ul style="list-style-type: none"> - Säugetiere (ohne Fledermäuse): Biber, Fischotter - Fledermäuse: Teichfledermaus - Fische: Lachs, Groppe, Stromgründling |
|---|---|

DE 5048302 / SCI 043E Müglitztal

- | | |
|---|---|
| <p>gemeldete LRT innerhalb 4km-Radius</p> <ul style="list-style-type: none"> - 6430 Feuchte Hochstaudenfluren - 6510 Flachland-Mähwiesen - 7220 Kalktuff-Quellen - 8150 Silikatschutthalden - 8210 Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation - 8220 Silikatschutthalden mit Felsspaltenvegetation - 9110 Hainsimsen-Buchenwälder - 9130 Waldmeister-Buchenwälder - 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder - 9180 Schlucht- und Hangmischwälder - 91E0 Erlen-Eschen- und Weichholzaunenwälder | <p>gemeldete Arten Anhang II innerhalb 4km-Radius</p> <ul style="list-style-type: none"> - Säugetiere (ohne Fledermäuse): Fischotter - Fledermäuse: Großes Mausohr, Kleine Hufeisennase - Amphibien: Kammmolch - Schmetterlinge: Spanische Flagge |
|---|---|

DE 5049301 / SCI 180 Meuschaer Höhe

- | | |
|---|---|
| <p>gemeldete LRT innerhalb 4km-Radius</p> <ul style="list-style-type: none"> - 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder | <p>gemeldete Arten Anhang II innerhalb 4km-Radius</p> <ul style="list-style-type: none"> - Keine |
|---|---|

DE 5049302 / SCI 182 Gottliebatal und angrenzende Laubwälder

- | | |
|--|---|
| <p>gemeldete LRT innerhalb 4km-Radius</p> <ul style="list-style-type: none"> - 3260 Fließgewässer mit Unterwasservegetation - 6430 Feuchte Hochstaudenfluren - 6510 Flachland-Mähwiesen - 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder - 9180 Schlucht- und Hangmischwälder - 91E0 Erlen-Eschen- und Weichholzaunenwälder | <p>gemeldete Arten Anhang II innerhalb 4km-Radius</p> <ul style="list-style-type: none"> - Säugetiere (ohne Fledermäuse): Fischotter - Fledermäuse: Mopsfledermaus, Kleine Hufeisennase - Fische: Groppe - Schmetterlinge: Spanische Flagge |
|--|---|

DE 5049303 / SCI 85E Seidewitztal und Börnersdorfer Bach

- | | |
|---|--|
| <p>gemeldete LRT innerhalb 4km-Radius</p> <ul style="list-style-type: none"> - 6210 Kalk-Trockenrasen - 6510 Flachland Mähwiese - 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder - 91E0 Erlen-Eschen- und Weichholzaunenwälder - 9180 Schlucht- und Hangmischwälder | <p>gemeldete Arten Anhang II innerhalb 4km-Radius</p> <ul style="list-style-type: none"> - Säugetiere (ohne Fledermäuse): Fischotter - Fledermäuse: Bechsteinfledermaus, Mopsfledermaus, Großes Mausohr, Kleine Hufeisennase - Fische: Groppe - Schmetterlinge: Spanische Flagge |
|---|--|

DE 5049305 / SCI 173 Barockgarten Großsedlitz

- | | |
|---|---|
| <p>gemeldete LRT innerhalb 4km-Radius</p> <ul style="list-style-type: none"> - 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder | <p>gemeldete Arten Anhang II innerhalb 4km-Radius</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fledermäuse: Mopsfledermaus, Großes Mausohr - Käfer: Eremit, Hirschkäfer |
|---|---|

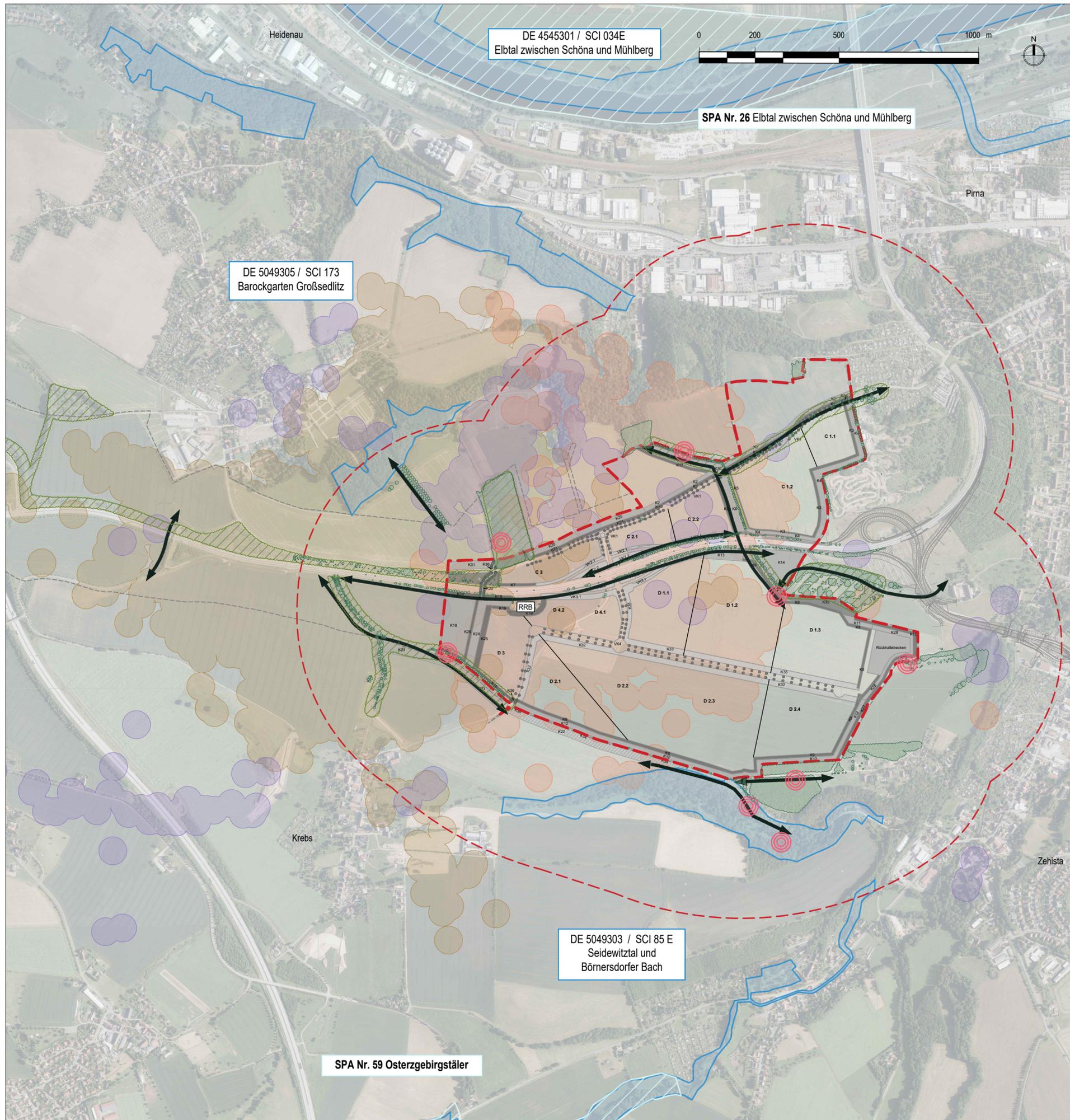
SPA Nr. 59 Ostergebirgstäler

- gemeldete Arten Anhang I Vogelschutzrichtlinie innerhalb 4km-Radius
- Neuntöter
 - Rotmilan
 - Grauspecht
 - Schwarzspecht
 - Schwarzmilan
 - Wespenbussard
 - Sperbergrasmücke

SPA Nr. 26 Elbtal zwischen Schöna und Mühlberg

- gemeldete Arten Anhang I Vogelschutzrichtlinie innerhalb 4km-Radius
- Neuntöter
 - Rotmilan
 - Grauspecht
 - Weißstorch
 - Schwarzspecht
 - Heidelerche
 - Schwarzmilan
 - Wespenbussard
 - Sperbergrasmücke

PROJEKT	Industriepark Oberelbe - IPO- B-Plan 1.1 - Pima - Heidenau - Dohna	PLANNHALT		
BAUHERR	Zweckverband IndustriePark Oberelbe Breite Straße 4, 01796 Pima	STUFE	3	FFH-Verträglichkeitsprüfung Übersichtskarte und Kohärenz
PLANUNG	LA21 Landschaftsarchitektur® Dresden Rieser Straße 7 0129 Dresden Tel 0351 810 59 43	PROJEKT-NR.	DD-21-01	BEARBEITER
		MASZSTAB	1:25.000	Qua
		DATUM	08.07.2022	PLAN-NR.
				Unterlage 19.3
				INDEX
				-



Karte 2: Raumnutzung der FFH-relevanten Fledermausarten der SCI 173 und SCI 85E

Angaben zum Vorhabengebiet

-  Geltungsbereich B-Plan 1.1 - Vorhabengebiet
-  500 m-Radius - Betrachtungsraum
-  Zweckverbandsgebiet Industriepark Oberelbe (IPO)
-  D. 1.1 Kennzeichnung der Baugebiete
-  K 14 Kennzeichnung der Kompensationsflächen
-  Begleitgrün
-  Pflanzbindung Baumreihe
-  Pflanzbindung Gehölzstreifen
-  geplante Transferkorridore

Natura 2000-Gebiete

-  FFH Gebiet
-  Europäische Vogelschutzgebiete

Raumnutzung Fledermäuse nach telemetrischer Erfassung (nachrichtl. Übernahme aus Telemetriestudie Landschaftsökologie Moritz vom Januar 2021)

-  Aufenthalt + Transfer Mopsfledermaus, Zusammenf. Sendertiere 5, 7, 8, Zeitr. Mai 2020
-  Aufenthalt + Transfer Großes Mausohr, Zusammenf. Sendertier 15, Zeitr. Juli 2020
-  Aufenthalt + Transfer Bechsteinfledermaus, Zusammenf. Sendertiere 3, 6, Zeitr. Mai 2020
-  Kleine Hufeisennase, Zusammenf. Standorte akustische Erfassung (ohne Besenderung), Zeitr. Mai und Juli 2020
-  Tränke u. Nahrungssuche Regenrückhaltebecken

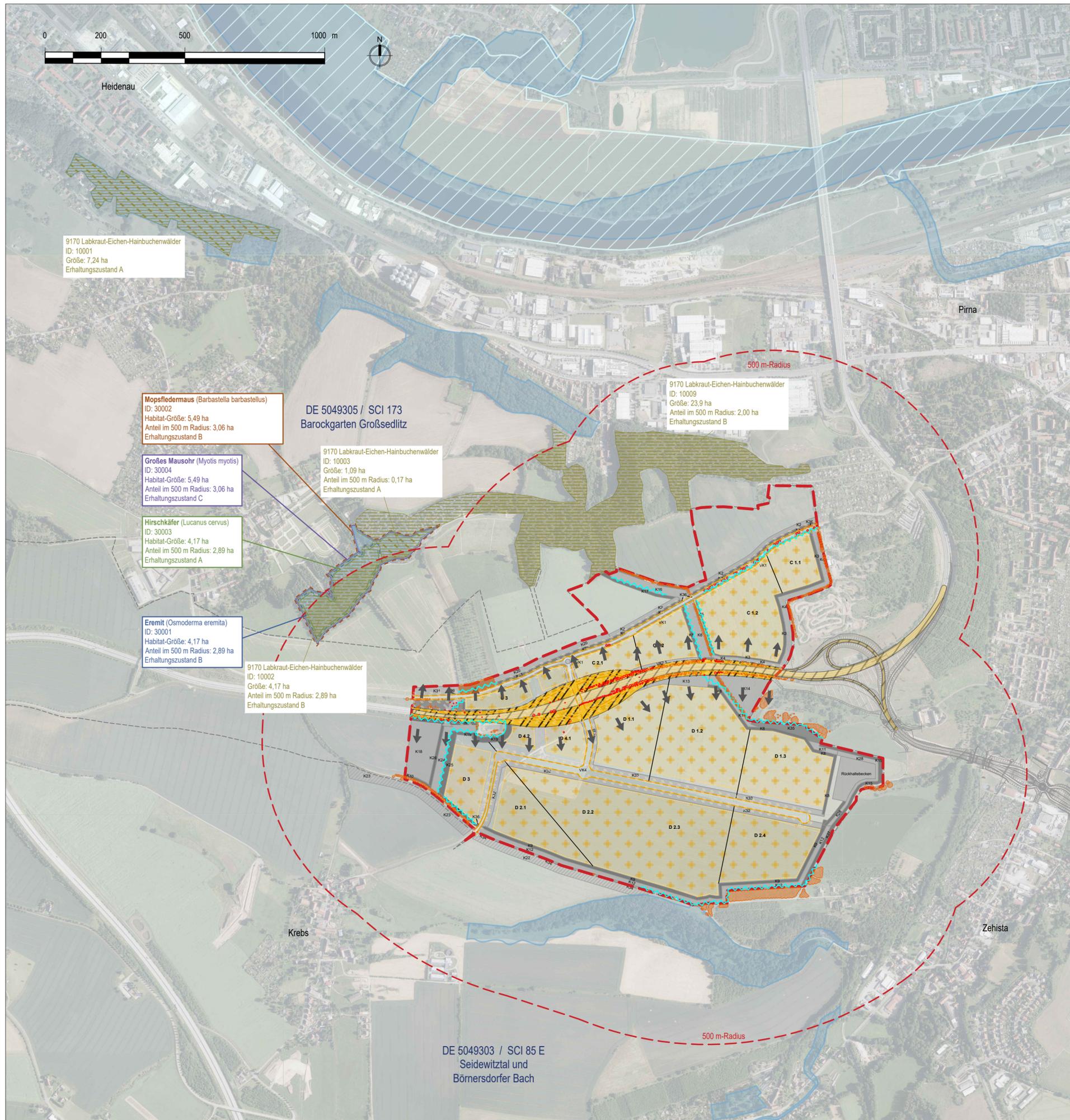
Nachgewiesene Transferstrecken und Nahrungshabitate Fledermäuse (nachrichtl. Übernahme aus Artenschutzfachbeitrag MEP-Plan vom Januar 2020)

-  Nahrungshabitate
-  Transferstrecken

Informativ

-  Gehölzstrukturen im Planungsumgriff - potenzielle Leitstrukturen im Bestand

PROJEKT	Industriepark Oberelbe - IPO- B-Plan 1.1 - Pima - Heidenau - Dohna			PLANINHALT	FFH-Verträglichkeitsprüfung Raumnutzung durch FFH-relevante Fledermausarten						
BAUHERR	Zweckverband IndustriePark Oberelbe Breite Straße 4, 01796 Pima			STUFE	3	PROJEKT-NR.	DD-21-01	BEARBEITER	Qua		
PLANUNG	LA21 Landschaftsarchitektur® Dresden Riesauer Straße 7 0129 Dresden Tel 0351 810 59 43			MASSTAB	1:10.000	DATUM	08.07.2022	PLAN NR.	Unterlage 19.3 Karte 2	INDEX	-



Karte 3a: Lebensraumtypen und Arten

Angaben zum Vorhabensgebiet

- Geltungsbereich B-Plan 1.1 - Vorhabensgebiet
- 500 m-Radius - Betrachtungsraum
- Zweckverbandsgebiet Industriepark Oberelbe (IPO)
- D. 1.1 Kennzeichnung der Baugebiete
- K 14 Kennzeichnung der Kompensationsflächen (Stand vom 07.07.2022)

Natura 2000-Gebiete

- FFH Gebiet
- Europäische Vogelschutzgebiete

Wertstufen des Erhaltungszustandes (Bedeutung der jeweiligen Schraffur bzw. Linientypen)

Lebensräume

- = A
- = B
- = C

Habitate

- = A
- = B
- = C

Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie (Farbliegende Flächen)

- 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder

Habitate von Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie (Farblinie)

- Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*)
- Großes Mausohr (*Myotis myotis*)
- Hirschkäfer (*Lucanus cervus*)
- Eremit (*Osmoderma eremita*)

voraussichtliche Beeinträchtigungen durch Bauvorhaben

- Verstärkung der Barrierewirkung
- Barrierewirkungen Bestand
- Barrierewirkungen Neu
- dauerhafte Flächeninanspruchnahme/ Versiegelung - max. 80% der Baufelder
- baubedingte Gefährdung von Gehölzen
- anlagebedingter Verlust von Gehölzen
- voraussichtlich beleuchtete Bereiche bzw. teilweise beleuchtete
- voraussichtliche Lichtemission durch Verkehr
- besonders lichtsensible Bereiche

PROJEKT	Industriepark Oberelbe - IPO- B-Plan 1.1 - Pima - Heidenau - Dohna		PLANINHALT	FFH-Verträglichkeitsprüfung Lebensraumtypen und Arten - Beeinträchtigung der Erhaltungsziele SCI 173 "Barockgarten Großsedlitz"						
BAUHERR	Zweckverband IndustriePark Oberelbe Breite Straße 4, 01796 Pima		STUFE	3	PROJEKT-NR.	DD-21-01	BEARBEITER	Qua		
PLANUNG	LA21 Landschaftsarchitektur® Dresden Rieser Straße 7 01229 Dresden Tel 0351 810 59 43		MASSTAB	1:10.000	DATUM	08.07.2022	PLAN NR.	Unterlage 19.3 Karte 3a	INDEX	-